

BACHELOR IN LOGOPÄDIE

Informationsbroschüre zum
Studiengang

Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach

www.shlr.ch, studium@shlr.ch



Wenn
Sprache
Deine
Leidenschaft
ist.





Herausgeberin

Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach SHLR
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie SAL
Seminarstrasse 27
9400 Rorschach

T +41 71 552 54 40
Mail: studium@shlr.ch

Bildmaterial

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Fotolia

© Copyright 2024, Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach
Alle Rechte vorbehalten

Das Berufsbild

Logopädin / Logopäde

WAS?

Der Begriff Logopädie setzt sich aus den altgriechischen Wörtern «lógos» (Wort) und «paideuein» (erziehen) zusammen.

Logopädinnen und Logopäden sind zuständig für die Prävention, Erfassung und Diagnostik, Beratung, Therapie, Rehabilitation, Evaluation, Aus- und Weiterbildung sowie Forschung bei allen Arten von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache sowie des Sprechens, der Stimme, des Schluckens, des mathematischen Verständnisses, der Myofunktion und damit zusammenhängenden Kommunikationsbeeinträchtigungen.

WER?

Logopädinnen und Logopäden arbeiten mit Vorschul- und Schulkindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen. Sie kommen mit Menschen aus allen sozialen Schichten und verschiedenen Nationalitäten in Kontakt.

WIE?

Logopädinnen und Logopäden arbeiten eigenverantwortlich und selbstständig. Ihre Tätigkeit ist interdisziplinär ausgerichtet. Sie arbeiten eng mit Lehrpersonen, Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, anderen Therapeutinnen und Therapeuten sowie weiteren Fachpersonen zusammen.

WO?

Arbeitsorte sind logopädische Dienste der Volksschulen, Sprachheilkindergärten und Sprachheilschulen, Sonderschulen, Kantonsspitäler, Universitäts- und Rehabilitationskliniken, Privatpraxen oder logopädische Ausbildungsstätten.

PRÄVENTION & BERATUNG



Zur präventiven Arbeit von Logopädinnen und Logopäden gehört die Aufklärung und Beratung von Eltern, Lehrpersonen, anderen Bezugspersonen und Fachleuten. Die Durchführung von Sprachförderprogrammen in der Regelschule in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit dient beispielsweise dem Ziel, Sprachstörungen und deren Folgen vorbeugend entgegenzuwirken.

DIAGNOSTIK



Die Erfassung und die Abklärung von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache sowie von Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen mittels standardisierter und informeller Verfahren sind Bestandteil der diagnostischen Arbeit. Eine umfassende und differenzierte Diagnostik ist die Ausgangsbasis der therapeutischen Intervention.

THERAPIE



Logopädinnen und Logopäden therapieren evidenzbasiert mittels unterschiedlicher Methoden Personen mit entwicklungs-, unfall- oder krankheitsbedingten Störungen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens oder der Myofunktion. Ziel der Therapie ist die Verbesserung der beeinträchtigten Fähigkeiten sowie die adäquate Bewältigung der individuellen Lebensanforderungen. Die logopädische Therapie ist störungsspezifisch und einzelfallorientiert ausgerichtet.

ADMINISTRATION & EVALUATION



Verhandlungen mit Behörden, das Schreiben von Berichten und sonstige administrative Arbeiten sind weitere Aufgabengebiete von Logopädinnen und Logopäden. Sie dokumentieren und evaluieren ihre therapeutische Arbeit und passen ihr Vorgehen entsprechend an.

AUS- & WEITERBILDUNG



Die stete fachliche Weiterbildung ist unabdingbarer Bestandteil der logopädischen Tätigkeit. Logopädinnen und Logopäden geben ihr Fachwissen zudem intern oder in erweiterten Fachkreisen in Form von Weiterbildungen weiter.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG



Die Bearbeitung logopädienspezifischer Fragestellungen steht im Zentrum der Forschungsarbeit. Die aktive Teilnahme an Forschungsprojekten sowie das Vorantreiben von Forschungsvorhaben sind weitere Aufgabenbereiche von Logopädinnen und Logopäden.

Selbstverständnis

Die Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR) versteht sich als logopädisches Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (F&E) sowie Dienstleistungen. Sie konzentriert sich auf das Fachgebiet Logopädie als eigenständige wissenschaftliche Disziplin.

Die SHLR bietet eine umfassende logopädische Ausbildung mit Berücksichtigung der berufsrelevanten Bezugswissenschaften sowie der gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen an. Sie engagiert sich für eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluckstörungen und damit zusammenhängenden Kommunikationsbeeinträchtigungen.

Studium

Die SHLR misst in der Lehre den pädagogischen und klinischen Bereichen sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis die gleiche Bedeutung zu. Sie berücksichtigt die Erwartungen der Berufswelt und bietet eine praxisorientierte Ausbildung an. Die Studentinnen und Studenten werden auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen involvierten Fachpersonen vorbereitet. Die SHLR qualifiziert die Studentinnen und Studenten für die Beratung von Anspruchsgruppen wie Eltern, Lehrpersonen, Ärzten und anderen Bezugspersonen.

Kompetenzen

An der SHLR werden unterschiedliche fachrelevante Ansätze, Grundlagen und Methoden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelt. Das Studium unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit sowie den Erwerb von Selbst- und sozialen Kompetenzen. Eigenständigkeit und eine kritische Haltung werden in der theoretischen und praktischen Ausbildung gefördert.

Forschung und Wissenstransfer

Die SHLR betreibt im Fachgebiet Logopädie Forschung und Entwicklung. Sie nutzt dazu ein interdisziplinäres hochschulübergreifendes Netzwerk und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse. Kooperationen mit in- und ausländischen Hochschulen tragen zur hohen Qualität von Lehre und Forschung bei. Die Erkenntnisse aus F&E fließen in die Lehre ein. Die SHLR integriert die Studentinnen und Studenten in entsprechende Projekte.

Qualität

Das auf der Grundlage der Normen ISO 9001 und ISO 29990 eingesetzte prozessorientierte Qualitätsmanagement fördert und sichert die Qualität von Lehre, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Es fördert auch die Entwicklung eines nachhaltigen Qualitätsbewusstseins der Studentinnen und Studenten.

Diversität

Die SHLR versteht sich als Hochschule, in der die Studentinnen und Studenten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Potential entfalten können, unabhängig von Alter, Geschlecht, Biographie, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit und physischen Fähigkeiten.

Die SHLR zieht die Studentinnen und Studenten im Sinne von Mitsprache, Mitbestimmung und Mitwirkung in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse mit ein.

Weiterbildung

Die SHLR unterstützt die Weiterbildung auf Hochschulstufe mit bedarfsgerechten Lehrgängen.



Der Weg um Bachelor-Diplom

Studium und Studienjahresstruktur

Vollzeitstudium

6 Semester

Teilzeitstudium

10 Semester

14 Wochen Theorie pro Semester
4 Semesterintegrierte Praktika
3 Lernpraktika im Zwischensemester

ca. 7 Module
pro Semester

ca. 3-4 Module
pro Semester

Leistungsnachweis für jedes Modul

Abschluss des Studiengangs

Bachelor of Arts SHLR in Speech and Language Therapy
EDK-anerkanntes Diplom

Logopädin / Logopäde

Studienjahresstruktur Vollzeitstudium

1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr	
1. Semester		3. Semester		5. Semester	
38	Blockwoche 1	38	Klinische Woche 1	38	Klinische Woche 2
39		39		39	
40		40		40	
41		41		41	
42	Theorie bzw.	42	Theorie bzw.	42	Theorie bzw.
43	begleitete	43	begleitete	43	begleitete
44	Studienarbeitszeit	44	Studienarbeitszeit	44	Studienarbeitszeit
45		45		45	
46		46		46	
47		47		47	
48		48		48	
49		49		49	
50		50		50	
51		51		51	
52		52		52	
Semesterintegriertes Praktikum 1		Semesterintegriertes Praktikum 3		optional: Semesterintegriertes Praktikum 4	
1. Zwischensemester		3. Zwischensemester		5. Zwischensemester	
1		1		1	
2	Lernpraktikum 1 (Teil 1):	2	Lernpraktikum 2	2	
3	Logopädischer Dienst	3	alle Berufsfelder	3	
4		4		4	Blockwoche 2
5		5		5	Lernpraktikum 3:
6		6	Total LP2: 5 Wochen	6	alle Berufsfelder
7		7		7	(inkl. Abklärungsprüfung)
2. Semester		4. Semester		6. Semester	
8		8		8	und Praktischer Prüfung 2)
9		9		9	
10		10		10	
11		11		11	
12	Theorie bzw.	12	Theorie bzw.	12	
13	begleitete	13	begleitete	13	
14	Studienarbeitszeit	14	Studienarbeitszeit	14	
15		15		15	
16		16		16	
17		17		17	
18		18		18	
19		19		19	
20		20		20	
21		21		21	
Semesterintegriertes Praktikum 2		optional: Semesterintegriertes Praktikum 4		Theorie bzw. begleitete Studienarbeitszeit	
2. Zwischensemester		4. Zwischensemester		22	
22	Lernpraktikum 1 (Teil 2):	22		23	Total LP3: 16 Wochen
23	(inkl. Praktische Prüfung 1)	23		24	
24		24		25	
25		25		26	
26		26		27	Schlusswoche
27	Total LP1: 10 Wochen	27			
28		28			
29		29			
30		30			
31		31			
32		32			
33		33			
34		34			
35		35	Projekt		
36		36	«Diagnostik und Therapieplanung»		
37		37			



Logopädie

Erst- und Schriftspracherwerb, Sprach- und Sprechstörungen, Stimmstörungen, Redeflussstörungen, Schluckstörungen, Kommunikationsstörungen



Bezugswissenschaften

Medizin, Psychologie, Pädagogik, Linguistik, Recht



Allgemeine berufsorientierte Kompetenzen

Wissenschaft und Forschung, Soziale und Kommunikative Kompetenzen, Bachelorarbeit, Administration, Qualitätssicherung und Evaluation, Interdisziplinarität



Berufspraktische Studien

Semesterintegrierte Praktika, Lernpraktika, Kasuistik, Projekt Diagnostik und Therapieplanung



Interessengeleitetes Studium

Weiterbildungen, Studienreise, Öffentlichkeitsarbeit

Individuelles und gemeinsames solidarisches Lernen

Studentinnen und Studenten der SHLR entwickeln durch individuelles und gemeinsames Erwerben und Verknüpfen von Fachwissen inhaltliche, personale und soziale Kompetenzen. Das Lernen als zielorientierter Prozess beruht auf kompetenzorientierten Lernzielen. Die Dozentinnen und Dozenten der SHLR unterstützen die Studentinnen und Studenten durch eine lernzielbezogene, fordernde und lebensnahe Lernumgebung.

Verknüpfung von Theorie, Praxis und Forschung

Die Verknüpfung von theoretisch vermittelten Lehrinhalten und deren praktischen Umsetzung stehen im Fokus der Ausbildung an der SHLR. Die Studienstruktur umfasst von Beginn an Praktika, die einerseits in Form von semesterintegrierten Einzeltagen und andererseits durch Blockpraktika in den Zwischensemestern umgesetzt werden. Die SHLR versteht sich zudem als Forschungsgemeinschaft, die forschendes Denken der Studentinnen und Studenten und die dadurch entstehenden Ergebnisse (in Form von Daten oder Produkten) berücksichtigt und für die Weiterentwicklung der Fachdisziplin Logopädie nutzt.

Entwicklung einer kritischen Haltung

An der SHLR werden unterschiedliche fachrelevante Ansätze, Denkrichtungen und Methoden vermittelt. Das eigene Denken, Kombinieren und Verknüpfen erhält dabei viel Raum. Kritisch-konstruktive Dialoge finden in Form von Diskussionen in einzelnen Lehrveranstaltungen oder Fachgesprächen statt. Es wird dabei Wert auf ein angemessenes und seriöses Argumentieren und Positionieren des kritischen Hinterfragens gelegt.

Präsenzpflicht und Selbstorganisation

Das Studium an der SHLR umfasst einen hohen Anteil an Kontaktstunden und damit verbundener Anwesenheitspflicht. Dieser Umstand bringt die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens, reger Diskussionen und des regelmässigen Fachaustausches mit sich. Die persönliche inhaltliche Vertiefung und Selbstorganisation kommt trotz hoher Präsenz in unterschiedlichen Ausbildungsinhalten zum Tragen.

Aufnahme

Zulassungsbedingungen und persönliche Voraussetzungen

Zulassungsbedingungen

- Eidgenössisch anerkanntes gymnasiales Maturitätszeugnis, von der EDK anerkanntes Lehrdiplom oder Fachhochschulabschluss
- Fachmaturität oder Fachmittelschulabschluss, Berufsmaturität oder Abschluss einer mindestens dreijährigen anerkannten Berufsausbildung mit einer mehrjährigen Berufserfahrung und einem Nachweis des Allgemeinwissensstandes auf gymnasialem Maturitätsniveau mittels einer Ergänzungsprüfung (Passerelle)

Berufsrelevante Voraussetzungen

- Berufsorientierung: Absolvierung von 5 Berufsorientierungstagen in drei unterschiedlichen logopädischen Institutionen inkl. der Erstellung eines Erfahrungsberichtes ist nachzuweisen. Die Visitationsdauer an einer Institution muss mindestens einen Tag umfassen. Mögliche Orte sind Regel- oder Sprachheilschulen, logopädische Praxen oder Akut- und Rehakliniken
- keine berufsrelevante Beeinträchtigung bezüglich Gehör, Stimme sowie Zahn- und Kieferstellung (spezialärztliches Gutachten)
- keine berufsrelevante Beeinträchtigung bezüglich Sprech-, Lese- und Schreibvermögen und das Beherrschen der deutschen Standardsprache in Wort und Schrift (logopädisches Gutachten)
- Strafregistrauszug

Persönliche Voraussetzungen

Der Beruf erfordert zudem Einfühlungsvermögen, Beobachtungsgabe, Kommunikationsfähigkeit, psychische Belastbarkeit, Verständnis für soziale Zusammenhänge, Flexibilität, pädagogisches Geschick, Kreativität, Fähigkeit zur Selbsteinschätzung und Geduld.

Finanzierung

Gebühren, Bedingungen und weitere Informationen

Einmalige Gebühren

• Anmeldegebühr (Prüfung Unterlagen)	CHF	200.00
• Immatrikulationsgebühr	CHF	300.00

Wiederkehrende Gebühren

• Semestergebühr Vollzeitstudium	CHF	1'000.00
• Semestergebühr Teilzeitstudium	CHF	600.00

Weitere Kosten

Weitere Studienkosten (Fachliteratur usw.) gehen zu Lasten der Studierenden.

Zahlungsmodus

Die Semestergebühren müssen jeweils bis Semesterbeginn beglichen werden.

Stipendien

Allfällige Möglichkeiten zum Stipendienbezug sind vor Studienbeginn abzuklären. Auskunft geben die zuständigen Stipendienstellen der Wohnsitzkantone.

Versicherungen

Der Abschluss von Versicherungen gegen Unfall, Krankheit usw. ist Sache der Studentinnen und Studenten.

Beratung

Wir sind für Sie da. Gerne beraten wir Sie persönlich und stehen Ihnen für individuelle Auskünfte zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Kontakt und Information

Wichtige Informationen auf einen Blick

STUDIENORT

Mariaberg
Seminarstrasse 27
9400 Rorschach

T +41 71 552 54 40
Mail: studium@shlr.ch

Ab Herbstsemester 2025
im Zentrum von St.Gallen

ANMELDUNG

jährlich vom
01. September bis
zum 31. Januar vor
Studienbeginn

Informationsveranstaltung
im Frühjahr und Herbst

Termine unter:
www.shlr.ch

STUDIENBEGINN

jährlich im September

Semesterbeginn
Herbstsemester KW 38
Frühjahrssemester KW 8

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Anmeldeformular unter: www.shlr.ch

Aufnahmeverfahren

Nach erfolgter Anmeldung werden die Unterlagen der Bewerberinnen und Bewerber gesichtet und bewertet. Über die Zulassung zum Studium entscheidet die Zulassungs- und Prüfungskommission der SHLR.

Immatrikulation

Die Immatrikulation erfolgt nach positivem Aufnahmeentscheid mittels Begleichung der Immatrikulationsgebühr.

Exmatrikulation

Eine Exmatrikulation ist schriftlich mit Angabe des Grundes fristgerecht einzureichen. Die Exmatrikulationsfristen sind für das Frühjahrssemester der 31. Januar und für das Herbstsemester der 31. Juli. Exmatrikulationen im laufenden Semester sind nicht möglich.

Nebenerwerb

Bei Vollzeitstudium ist ein Nebenerwerb während der Semester nur sehr eingeschränkt möglich.

Ihre Vorteile

Studieren in Rorschach

Die Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach

- bietet Studiengänge an, die zu einem attraktiven Beruf führen.
- bildet motivierte Menschen aus.
- führt kleine Klassen mit individueller Betreuung.
- bietet vom ersten Semester an den Bezug zur Praxis.
- ermöglicht Praktikumseinsätze in der ganzen Schweiz und im benachbarten Ausland.
- verfügt mit dem Standort Mariaberg über eine ausgezeichnete Infrastruktur mit Mensa, Medienwerkstatt und grosszügiger Parkanlage mit Sicht auf den Bodensee.
- bietet den Aufenthalt in einer kleinen Stadt am Bodensee mit tiefen Lebenskosten und günstigem Wohnraum.
- bietet die Nähe zur Universitätsstadt St. Gallen und deren kulturellem Angebot.
- bietet «Grenzerfahrung»: Nähe zu Österreich, Deutschland und zum Fürstentum Liechtenstein.

WICHTIGE INFO:

Ab dem Herbstsemester 2025 ist der Studienort der Hochschule im Bahnhofsgebäude in St.Gallen.



Besuche uns online

www.shlr.ch

